

# Wertpapier-Informationsblatt (WIB) nach § 4 Wertpapierprospektgesetz für Neue Aktien der BioTec CCI AG

**Warnhinweis: Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.**

**Datum des WIBs: 18. August 2021 | Anzahl der Aktualisierungen des WIBs: 0**

<b>1.</b>	<b>Art, die genaue Bezeichnung und die internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN) des Wertpapiers</b>
	Bis zu 750.000 auf den Namen lautende nennwertlose neue Stückaktien der BioTec CCI AG, zum Ausgabepreis von je 4,00 Euro und Gewinnberechtigung ab dem 01. Januar 2021 (im Folgenden „Aktien“ / „Neue Aktien“). Die internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN) lautet DE000A3CUA37.
<b>2.</b>	<b>Funktionsweise des Wertpapiers einschließlich der mit dem Wertpapier verbundenen Rechte</b>
	<p><b>Funktionsweise:</b> Bei Aktien handelt es sich um Beteiligungen am Grundkapital der Emittentin. Die Aktien gewähren einen Anteil an einer Aktiengesellschaft. Die Neuen Aktien werden ab dem 01. September 2021 öffentlich zur Zeichnung angeboten.</p> <p><b>Rechte:</b> Aktien gewähren Verwaltungs- und Gewinnrechte. Zu den Verwaltungsrechten gehören das Recht auf Teilnahme an und das Stimmrecht in der Hauptversammlung. Das Stimmrecht gibt dem Aktionär das Recht, an der Beschlussfassung auf der Hauptversammlung durch Teilnahme an der Abstimmung mitzuwirken. Das Stimmrecht wird nach der Anzahl der Aktien ausgeübt. Jede Aktie gewährt eine Stimme. Zudem beinhalten die Aktien ein Bezugsrecht. Aufgrund dieses Bezugsrechts sind Aktionäre berechtigt, in folgenden Kapitalerhöhungen der Emittentin einen ihrer prozentualen Beteiligungsquote entsprechenden Anteil neuer Aktien in der Kapitalerhöhung zu erwerben. Das Bezugsrecht kann durch die Hauptversammlung ausgeschlossen werden. In der Hauptversammlung, die die Ausgabe Neuer Aktien beschlossen hat, haben alle Altaktionäre auf ihr Bezugsrecht verzichtet.</p> <p><b>Gewinnanteilsberechtigung:</b> Die Neuen Aktien sind mit laufender Gewinnanteilsberechtigung, Dividende, ab 01. Januar 2021 ausgestattet. Über die Verwendung eines etwaigen Bilanzgewinns und damit über die Ausschüttung an die Aktionäre beschließt die Hauptversammlung. Die Höhe des Anteils eines Aktionärs an einer Dividendenausschüttung bestimmt sich nach der Anzahl der gehaltenen Aktien. Die ordentliche Hauptversammlung legt in einem Gewinnverwendungsbeschluss die Höhe des Dividendenanspruchs der Aktionäre fest. Beschlossene Dividenden sind grundsätzlich am dritten auf den Hauptversammlungsbeschluss folgenden Geschäftstag fällig, sofern die Hauptversammlung keine spätere Fälligkeit festlegt. Dividendenansprüche verjähren in drei Jahren.</p> <p><b>Verlustbeteiligung der Aktionäre:</b> Eine unmittelbare Beteiligung an etwaigen Verlusten der Emittentin besteht nicht. Soweit die Emittentin negative Ergebnisse erwirtschaftet, reduziert sich jedoch der Wert der Aktien, so dass im Falle einer Veräußerung ein Verlust aufgrund eines niedrigeren Veräußerungserlöses entstehen kann.</p> <p><b>Rechte im Fall der Liquidation:</b> Wird die Emittentin liquidiert, so erhält der Aktionär nach Ausgleich aller Verbindlichkeiten der Emittentin einen seiner Beteiligung entsprechenden Anteil am verbleibenden Vermögen der Emittentin.</p> <p><b>Übertragbarkeit:</b> Die Neuen Aktien gehören zur gleichen Gattung wie die bisherigen Aktien der Gesellschaft. Die Aktien sind nach den gesetzlichen Regelungen frei übertragbar. Es bestehen keine Verkaufsbeschränkungen oder Einschränkungen in Bezug auf die Übertragbarkeit der Aktien der Emittentin. Die Aktien der Emittentin sind nicht an einem organisierten Markt zum Handel zugelassen bzw. nicht in den Freiverkehrshandel einbezogen.</p> <p><b>Form, Verbriefung:</b> Gemäß § 4 Abs. 3 der Satzung ist der Anspruch der Aktionäre auf Verbriefung ausgeschlossen. Aktionäre werden im Aktienregister der Gesellschaft eingetragen. Die Aktien der Gesellschaft, die Gegenstand des Angebots sind, sind mit den gleichen Rechten ausgestattet wie alle anderen Aktien der Gesellschaft und vermitteln keine darüber hinausgehenden Rechte oder Vorteile.</p>
<b>3.</b>	<b>Angaben zur Identität der Anbieterin, der Emittentin einschließlich ihrer Geschäftstätigkeit und eines etwaigen Garantiegebers</b>
	<p>Anbieterin und Emittentin ist die BioTec CCI AG mit Sitz in (Geschäftsanschrift: Königsallee 60, 40212 Düsseldorf); eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter der Nummer HRB 92262. Die Gesellschaft wurde am 21. Januar 2021 als sog. Vorratsgesellschaft gegründet und am 27. Januar 2021 im Handelsregister eingetragen. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 23. März 2021 wurde die Gesellschaft von der Rheingoldhöhe 57. V V AG in die BioTec CCI AG umfirmiert und die Erhöhung des Grundkapitals auf 350.000 Euro beschlossen. Die Kapitalerhöhung ist durchgeführt. Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Beratungsleistungen jeder Art, insbesondere (aber nicht hierauf beschränkt) im Unternehmensberatungsbereich sowie die Verwaltung des eigenen Vermögens, der Erwerb, das Halten und Verwalten von Beteiligungen und Anlagen jeder Art, vorzugsweise in BioTech Unternehmen und Life Science Unternehmen (Forschungsrichtung, die sich mit Prozessen und Strukturen von Lebewesen beschäftigt).</p> <p>Die Anbieterin und Emittentin erwirbt Beteiligungen an Unternehmen verschiedener Marktsegmente, insbesondere an Biotechnologieunternehmen, Life Science-Unternehmen und innovativen Wirtschaftsunternehmen. Die Biotechnologie- und Life Science-Unternehmen sollen einen innovativen Forschungs- und Entwicklungsansatz verfolgen und mit hohem Alleinstellungsmerkmal medizinische / biologische Produkte und Verfahren entwickeln. Im Rahmen dessen hält die Anbieterin und Emittentin ein Wandeldarlehen (mit der Option zur Wandlung in Anteile) an der SphingoTec GmbH, welche medizinische Diagnostikmethoden, insbesondere Bio-Marker, entwickelt. Das Wandeldarlehen ist am 31. Dezember 2023 zur Rückzahlung fällig und bietet in Abhängigkeit von der weiteren Finanzierung der SphingoTec GmbH Wandlungsmöglichkeiten in Gesellschaftsanteile ab dem 31. Dezember 2021 und ab dem 30. September 2022. Es ist beabsichtigt, zukünftig weitere Co-Investments und Beteiligungen an Unternehmen dieser Marktsegmente vorzunehmen.</p> <p>Ein Garantiegeber existiert nicht.</p>
<b>4.</b>	<b>Die mit dem Wertpapier, der Emittentin und einem etwaigen Garantiegeber verbundenen Risiken</b>
	<p>Die Aktien der Emittentin sind mit Risiken behaftet. Nachfolgend können nicht sämtliche mit den Aktien verbundenen Risiken aufgeführt werden. Daher werden nur die von der Anbieterin/Emittentin als wesentlich erachteten Risiken aufgeführt. Der Eintritt einzelner oder das kumulative Zusammenwirken verschiedener Risiken kann erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben, mit der Folge, dass die Emittentin nicht oder nur eingeschränkt in der Lage ist, Gewinne zu erwirtschaften und somit Dividenden auf die Aktien auszuschütten.</p> <p><b>Risiken, die dem Wertpapier eigen sind</b></p> <p><b>Insolvenzrisiko:</b> Die Aktien partizipieren an den Ergebnissen und somit auch an etwaigen Verlusten der Emittentin. Eine Insolvenz der Emittentin könnte zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals aller Aktionäre führen.</p> <p><b>Handelbarkeit:</b> Die Aktien sind frei übertragbar. Die Handelbarkeit der Aktien ist jedoch eingeschränkt, da sie weder im organisierten Markt, noch im Freiverkehr gelistet sind. Ein entsprechendes Listing ist derzeit nicht vorgesehen. Eine Übertragung kann daher nur durch</p>

privaten Verkauf erfolgen. Daher kann nicht ausgeschlossen werden, dass eine Veräußerung der Aktien unter Umständen überhaupt nicht möglich ist, da sich kein Käufer finden lässt.

**Dividendenrisiko:** Die Aktien sind nicht mit einem festen Zinssatz ausgestattet, sondern werden ergebnisabhängig mit einer Dividende bedient. Die Höhe des Dividendenanspruchs richtet sich nach dem Ergebnis der Emittentin und dem Gewinnausschüttungsbeschluss der Hauptversammlung der Emittentin. Es besteht das Risiko, dass im Falle einer negativen Geschäftsentwicklung der Emittentin Dividendenzahlungen an die Aktionäre nicht erfolgen.

**Risiko der Verwässerung:** Künftige Aktienemissionen der Emittentin können zu einer Verwässerung der Anteile der Aktionäre führen, was zu einer Verminderung des Stimm- und Gewinnrechtsanteils der Aktionäre führen würde.

**Risiko der Fremdfinanzierung:** Den Anlegern steht es frei, den Erwerb der Aktien ganz oder teilweise durch Fremdmittel zu finanzieren. Es wird darauf hingewiesen, dass sich hierdurch die Risikostruktur der Wertpapiere erhöht. Der Anleger ist unabhängig von Dividendenzahlungen durch die Emittentin verpflichtet, das zur Finanzierung der Aktien aufgenommene Fremdkapital inklusive Zinsen und Kosten der Fremdfinanzierung aus seinem weiteren Vermögen zu bedienen.

#### **Risiken, die der Emittentin eigen sind**

Die wesentlichen unternehmerischen Risiken der Emittentin sind nachfolgend dargestellt. Der Eintritt eines oder mehrerer dieser Risiken kann, einzeln oder zusammen mit anderen Umständen, die Geschäftstätigkeit der Emittentin wesentlich beeinträchtigen und erhebliche nachteilige Auswirkungen auf ihre Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben.

**Blind-Pool-Risiko:** Konkrete Investitionen stehen seitens der Emittentin zum Datum des WIBs nicht fest. Es handelt sich daher um ein Blind-Pool-Konzept. Der wirtschaftliche Erfolg der Emittentin hängt von der Auswahl der Beteiligungen aus den Bereichen BioTech und Life Science durch die Emittentin ab. Aktionäre können sich im Vorfeld nicht über konkrete Gesellschaften, an denen sich die Emittentin beteiligt, informieren. Aktionäre müssen sich darauf verlassen, dass die Emittentin die Gesellschaften sorgfältig und unter Berücksichtigung ihrer Bonität auswählt. Es besteht das Risiko, dass trotz Beachtung der relevanten Auswahlkriterien Gesellschaften durch die Emittentin ausgewählt werden, die sich negativ entwickeln. Dies kann dazu führen, dass die jeweilige Gesellschaft nicht genügend Einnahmen erzielt und die Emittentin somit geringere Ergebnisse erzielt.

**Risiken aus der Beteiligung an Gesellschaften aus den Bereichen BioTech und Life Science und der Vergabe von Unternehmensfinanzierungen an derartigen Unternehmen:** Da die Emittentin die Beteiligung an anderen Unternehmen und die Vergabe von Unternehmensfinanzierungen aus den Bereichen BioTech und Life Science beabsichtigt, ist die wirtschaftliche Entwicklung der Emittentin von den erzielten Ergebnissen der jeweiligen Gesellschaften abhängig, an welchen sich die Emittentin beteiligt hat bzw. denen sie Unternehmensfinanzierungen vergibt (Beteiligungsunternehmen). Insoweit stellen die Risiken aus den Geschäftsbereichen der Beteiligungsunternehmen (BioTech und Life Science) mittelbar auch Risiken sowohl für die Emittentin als auch für den Anleger dar. Bei Eintritt eines Geschäftsrisikos oder mehrerer der Risiken bei einem Beteiligungsunternehmen, kann es zu geringeren Ergebnissen des jeweiligen Unternehmens kommen, so dass Zahlungen an die Emittentin geringer ausfallen würden und die Emittentin somit geringere Ergebnisse erzielt. Dies könnte zu geringeren Dividenden der Anleger oder sogar zum Totalverlust führen. Zu den wirtschaftlichen Risiken der Beteiligungsunternehmen zählen:

- **Personen- und Personalrisiko:** Die Gesellschaften, an denen sich die Emittentin beteiligt, sind als innovative Unternehmen in hohem Maße abhängig von der Fähigkeit, hochqualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten. Ein möglicher Ausfall solcher Fachkräfte könnte die Leistungsfähigkeit der Beteiligungsgesellschaften beeinträchtigen und damit negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Emittentin haben.
- **Produktentwicklung / Stand der Technik / Fehlinvestitionen:** Die Erforschung, Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von Biotechnologie und Life Science-Produkten der Beteiligungsgesellschaften kann sich aufgrund ihrer Komplexität oder unvorhergesehener Komplikationen verzögern oder nicht durchführbar sein. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Wirksamkeit entwickelter Wirkstoffe nicht ausreichend ist. Der Geschäftsbereich der Beteiligungsgesellschaften ist einem fortwährenden technischen Wandel ausgesetzt. Da diese Unternehmen im Bereich der Biotechnologie und Life Science tätig sind, sind sie darauf angewiesen, technische Entwicklungen zeitnah zu erkennen und ihren Kunden fortentwickelte Produkte anzubieten. Sollte die Unternehmen technische Entwicklungen falsch einschätzen, könnte es zu Fehlinvestitionen kommen. Dabei verfügen die Unternehmen nur über überschaubare Ressourcen. Wenn es den Unternehmen nicht gelingt, fortlaufend am Markt akzeptierte Produkte zur Verfügung zu stellen, droht Verlust von Kunden.
- **Marktrisiken:** Die Märkte auf denen die Unternehmen aktiv sind, an denen sich die Emittentin beteiligt, können von konjunkturellen Schwankungen betroffen sein, die sich mittelbar und unmittelbar auf die Geschäftstätigkeiten auswirken können. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass widrige Marktbedingungen sich vorübergehend oder dauerhaft negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken.
- **Risiken durch Schutzrechtsverletzungen:** Die entwickelten Wirkstoffe, Produkte und Verfahren der Beteiligungsgesellschaften werden durch gewerbliche Schutzrechte vor der Nutzung durch Dritte geschützt. Es besteht das Risiko, dass die Schutzrechte nicht ausreichend sind oder Lücken aufweisen. Zudem kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Beteiligungsgesellschaften bei der Entwicklung der Wirkstoffe, Produkte und Verfahren trotz gründlicher Recherche das geistige Eigentum Dritter verletzt oder verletzt haben. Im Falle von Schutzrechtsverletzungen durch Dritte kann sich die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage negativ entwickeln. Im Falle von Schutzrechtsverletzungen der Beteiligungsgesellschaften können hohe Rechtskosten und Schadensersatzzahlungen sich negativ auf die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage auswirken.

**Interessenkonflikte:** Angabepflichtige Verflechtungstatbestände in rechtlicher, wirtschaftlicher und/oder personeller Hinsicht bestehen bei der Emittentin dahingehend, dass alle Mitglieder des Aufsichtsrats (Herr Klaus Hinkel mittelbar über die Klaus Hinkel Family Office Holding UG) und alle Mitglieder des Vorstands (Herr Hans Hinkel mittelbar über die Hans Hinkel Family Office Holding UG), als Aktionäre an der Emittentin beteiligt sind. Die Hinkel & Cie. Vermögensverwaltung AG ist als Anlagevermittler beauftragt. Außerdem hat Hinkel & Cie. Vermögensverwaltung AG einen Nachweismaklervertrag. Für diese Dienstleistungen wird eine erfolgsabhängige Vergütung von 5 % zzgl. MwSt. auf die positive Entwicklung im Verhältnis zum Erwerbengagement eines Zielinvestments abgeschlossen. Die BioTec CCI nutzt die Räumlichkeiten der Hinkel & Cie. Vermögensverwaltung AG auf Basis eines Unter-Mietvertrages. Es besteht das Risiko, dass aufgrund der Verflechtungen Entscheidungen nicht mit der gebotenen Unabhängigkeit getroffen und die persönlichen Interessen des Aufsichtsrats und des Vorstands den Interessen der Emittentin übergeordnet werden.

#### **5. Verschuldungsgrad der Emittentin und eines etwaigen Garantiegebers auf der Grundlage des letzten aufgestellten Jahresabschlusses**

Da das erste Geschäftsjahr der im Jahr 2021 gegründeten Emittentin erst zum 31. Dezember 2021 endet, liegt zum Stand des WIB noch kein Jahresabschluss vor, so dass kein auf Grundlage des letzten aufgestellten Jahresabschlusses berechneter Verschuldungsgrad der Emittentin ermittelbar ist.

6.	<b>Aussichten Kapitalrückzahlung und Erträge für die unter verschiedenen Marktbedingungen</b>
	<p>Bei der Anlage in Aktien besteht unter keinen Marktbedingungen ein Anspruch auf eine feste Verzinsung oder auf Rückzahlung des eingesetzten Kapitals.</p> <p>Der Aktionär hat vielmehr im Falle von Bilanzgewinnen einen Anspruch auf Ausschüttung von Dividenden. Ferner besteht die Möglichkeit der Veräußerung der Aktien durch privaten Verkauf, wobei sich der Preis durch Angebot und Nachfrage bestimmt.</p> <p>Der Veräußerungspreis der Aktien und die Fähigkeit, Dividenden zu zahlen, hängt von der wirtschaftlichen Entwicklung der Emittentin ab. Maßgeblich hierfür sind die Erträge aus der Geschäftstätigkeit der Emittentin. Zu den wichtigsten Faktoren, die die Entwicklung der Geschäftstätigkeit der Emittentin bestimmen, zählt die wirtschaftliche Entwicklung der Unternehmen, an denen sich die Emittentin beteiligt hat. Deren Entwicklung wird maßgeblich durch die Nachfrage der Märkte für Biotechnologie und Life Science, die Entwicklung des Arbeitsmarktes zur Gewinnung qualifizierter Mitarbeiter, der Förderpolitik von Staaten und Gemeinschaften sowie der Marktentwicklung benötigter Rohstoffe und Betriebsanlagen bestimmt, aber auch durch die Entwicklung der Gesamtwirtschaft im Allgemeinen (im Folgenden „Marktbedingungen“).</p> <p>Unter zukünftigen Marktbedingungen, die für die Geschäftstätigkeit der Emittentin neutral sind, würde die Emittentin konstante Ergebnisse aus den erworbenen Beteiligungen erzielen, wodurch es voraussichtlich zu keiner Steigerung des Veräußerungserlöses der Aktien kommt. Hingegen würde unter Marktbedingungen, die für die Geschäftstätigkeit der Emittentin positiv sind, die Emittentin höhere Ergebnisse aus eingegangenen Beteiligungen erzielen. Höhere Ergebnisse können auch zu einer höheren Nachfrage nach Aktien der Emittentin führen. Hierdurch kann der Verkaufspreis der Aktien steigen. Unter negativen zukünftigen Marktbedingungen würde die Nachfrage nach Aktien der Emittentin sinken und was zu geringeren Veräußerungserlösen und damit zu Verlusten der Anleger führen könnte. Im Falle einer Insolvenz der Emittentin kommt es zum Totalverlust der Ansprüche des Aktionärs.</p>
7.	<b>Mit dem Wertpapier verbundene Kosten und Provisionen</b>
	<p><b>Kosten für den Aktionär</b></p> <p>Der Aktionär hat den Ausgabepreis der Aktien in Höhe von 4,00 Euro je Aktie zu leisten. Es werden dem Aktionär keine weiteren Kosten und Steuern durch die Emittentin in Rechnung gestellt. Weitere Kosten können durch individuelle Entscheidungen/Gegebenheiten des Aktionärs entstehen. Über die konkrete Höhe der vorgenannten Kosten kann von der Anbieterin keine Aussage getroffen werden.</p> <p><b>Kosten und Provisionen für die Emittentin</b></p> <p>Im Zusammenhang mit der Erstellung des Wertpapier-Informationsblatts und des Zeichnungsscheins fallen Kosten für Rechts- und Steuerberatung sowie für die Hinterlegung des Wertpapier-Informationsblatts zum Zwecke der Gestattung seiner Veröffentlichung in Höhe von ca. 10.000 Euro an. Für die Vermarktung der Emission werden Marketingaufwendungen in Höhe von Euro 60.000 kalkuliert. Für die Abwicklung der Emission inklusive weiterem Marketing durch die Hinkel &amp; Cie. Vermögensverwaltung AG als Finanzvermittler hat die Emittentin eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 5 % des eingesammelten Kapitals zu leisten. Unter Berücksichtigung des Emissionsvolumens von 3.000.000 Euro entspricht dies 150.000 Euro. Für die Übernahme von Tätigkeiten im Rahmen der Zeichnung, und die Eintragung der Kapitalerhöhung im Handelsregister fallen Kosten für weitere Dienstleister in Höhe von ca. 25.000 Euro an. Die Gesamtkosten bei vollständiger Platzierung betragen somit voraussichtlich 245.000 Euro und werden durch den Emissionserlös aus der Ausgabe der Neuen Aktien beglichen.</p>
8.	<b>Angebotskonditionen einschließlich des Emissionsvolumens</b>
	<p><b>Gegenstand des Angebots:</b> Bis zu 750.000 auf den Namen lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je 1,00 Euro der BioTec CCI AG.</p> <p><b>Ausgabepreis:</b> Die Anleger können insgesamt bis zu 750.000 neu ausgegebene Aktien zu einem Ausgabepreis von 4,00 Euro je Aktie erwerben.</p> <p><b>Mindestzeichnung:</b> Die Mindestzeichnung beträgt 500 Aktien (2.000 Euro).</p> <p><b>Angebotszeitraum:</b> Der Angebotszeitraum beginnt am 01. September 2021 (0:00 Uhr) und endet am 10. November 2021 (24:00 Uhr).</p> <p><b>Angebot und Verfahren:</b> Die neuen Aktien werden im Wege der Anlagevermittlung zum Ausgabebetrag von 4,00 Euro im Angebotszeitraum öffentlich zur Zeichnung angeboten. Die Anlagevermittlung erfolgt durch die Hinkel &amp; Cie. Vermögensverwaltung AG. Eine Zeichnungsmöglichkeit besteht über das Online-Zeichnungsportal der Hinkel &amp; Cie. Vermögensverwaltung AG.</p> <p>Nach Zahlung des Kaufpreises und Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung im Handelsregister werden die Aktionäre bzgl. der jeweils erworbenen Anzahl von Neuen Aktien im Aktienregister der Gesellschaft eingetragen. Eine Lieferung von Aktienurkunden erfolgt nicht. Die Zeichnungen werden unverbindlich und damit rückabgewickelt, wenn die Durchführung der Kapitalerhöhung nicht bis zum 10. Dezember 2021 in das Handelsregister eingetragen ist. Eingezahlte Beträge werden zurückgezahlt.</p> <p><b>Emissionsvolumen:</b> Das maximale Emissionsvolumen, das am Ende des Angebotszeitraums erreicht werden kann, beträgt 3.000.000 Euro. Ein Mindestemissionsvolumen gibt es nicht.</p>
9.	<b>Geplante Verwendung des voraussichtlichen Nettoemissionserlöses</b>
	<p>Der Nettoemissionserlös beträgt unter Berücksichtigung des maximalen Emissionsvolumens abzüglich der Emissionskosten der Emittentin gem. Ziff. 7 2.755.000 Euro und wird von der Emittentin zum Erwerb weiterer Beteiligungen und die Vergabe von Unternehmensfinanzierung an Unternehmen aus den Bereichen BioTech und Life Science verwendet. Zum Datum des WIBs stehen konkrete Beteiligungen zur Verwendung des Nettoemissionserlöses durch die Emittentin noch nicht fest.</p>
	<p><b>Hinweise gemäß § 4 Absatz 5 WpPG</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die inhaltliche Richtigkeit des Wertpapier-Informationsblatts unterliegt nicht der Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).</li> <li>- Für das Wertpapier wurde kein von der BaFin gebilligter Wertpapierprospekt hinterlegt. Der Aktionär erhält weitergehende Informationen unmittelbar von der Anbieterin und Emittentin des Wertpapiers.</li> <li>- Der letzte Jahresabschluss wird zukünftig zur kostenlosen Ausgabe bei der BioTec CCI AG, Königsallee 60, 40212 Düsseldorf bereitgehalten und wird zukünftig unter <a href="http://www.unternehmensregister.de">www.unternehmensregister.de</a> abrufbar sein.</li> <li>- Ansprüche auf der Grundlage einer in dem Wertpapier-Informationsblatt enthaltenen Angabe können nur dann bestehen, wenn die Angabe irreführend oder unrichtig ist oder der Warnhinweis des § 4 Abs. 4 Wertpapierprospektgesetz nicht enthalten ist und wenn das Erwerbsgeschäft nach Veröffentlichung des Wertpapier-Informationsblatts und während der Dauer des öffentlichen Angebots, spätestens jedoch innerhalb von sechs Monaten nach dem ersten öffentlichen Angebot der Wertpapiere im Inland, abgeschlossen wurde.</li> </ul>